

**AndräFiebig**

**Strategische Allianzen  
und ihre Herausforderungen  
an das Wettbewerbsrecht  
der Europäischen Union**



**PETER LANG**

Frankfurt am Main • Berlin • Bern • New York • Paris • Wien

## INHALTSÜBERSICHT

|  |           |
|--|-----------|
| <b>I. Kapitel: Einleitung</b> . . . . .  | <b>1</b>  |
| <b>II. Kapitel: Zum Begriff der strategischen Allianz</b> . . . . .  | <b>15</b> |
| A. Definitionsversuche in der Literatur . . . . .  | 15        |
| 1. Vorbemerkungen . . . . .  | 15        |
| 2. Definitionsversuche in der betriebswirtschaftlichen Literatur. . . . .                                      | 16        |
| 3. Das Konzept der strategischen Allianz in der<br>rechtswissenschaftlichen Literatur. . . . .                 | 20        |
| 4. Dennitions versuche der Kartellbehörden. . . . .  | 22        |
| B. Definitionsmerkmale strafegischer Allianzen . . . . .   | 26        |
| 1. Objektive Merkmale. . . . .   | 27        |
| 2. Strategische Merkmale. . . . .  | 31        |
| C. Rechtliche Erscheinungsformen strategischer Allianzen. . . . .  | 31        |
| 1. Wettbewerbsrechtliche Einordnung strategischer Allianzen. . . . .   | 40        |
| 2. Gesellschaftsrechtliche Konfigurationen . . . . .   | 54        |
| D. Betriebswirtschaftliche Aufgliederung strategischer Allianzen. . . . .                                      | 56        |
| 1. F&E-Allianzen. . . . .  | 56        |
| 2. Produktionsallianzen . . . . .  | 57        |
| 3. Absatzallianzen. . . . .  | 59        |
| 4. Mehrstufige Allianzen . . . . .   | 61        |
| E. Fazit . . . . .   | 62        |
| <b>III. Kapitel: Die wettbewerbsrechtliche Würdigung<br/>            strategischer Allianzen</b> . . . . .     | <b>65</b> |
| A. Vorbemerkungen. . . . .   | 65        |
| B. Artikel 86 EGV: Kontrolle über marktbeherrschende Unternehmen . . . . .                                     | 67        |
| C. Verordnung 4064/89: Kontrolle von Konzentrationen. . . . .  | 71        |
| 1. Der Anwendungsbereich der Zusammenschlußkontrollverordnung . . . . .  | 71        |
| 2. Die Anwendbarkeit der Europäischen<br>Zusammenschlußkontrollverordnung auf strategische Allianzen . . . . . | 73        |

\*

## VIII

|   |            |
|---|------------|
| D. Art. 85 EGV: Kontrolle über wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen. . . . .   | 82         |
| 1. Der Tatbestand des Art. 85 Abs. 1 EGV. . . . .   | 82         |
| 2. Rechtsfolgen nach Art. 85 Abs. 2 EGV. . . . .  | 125        |
| 3. Freistellungsmöglichkeiten für strategischen Allianzen. . . . .  | 126        |
| <b>IV. Kapitel: Die Herausforderungen strategischer Allianzen<br/>    an das europäische Wettbewerbsrecht</b> . . . . . | <b>169</b> |
| A. Stand der Diskussion . . . . .   | 169        |
| 1. Strategische Allianzen: »Alter Wein in neuen Schläuchen« . . . . .   | 170        |
| 2. Strategische Allianzen als Instrumente<br>der Wettbewerbsförderung . . . . .   | 171        |
| B. Stellungnahme. . . . .   | 181        |
| 1. Die Herausforderung strategischer Allianzen: Einschränkung des<br>Tatbestands der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .  | 181        |
| 2. Einführung einer engeren Auslegung/des Begriffes<br>der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .                            | 202        |
| <b>V. Kapitel: Zusammenfassung</b> . . . . .  | <b>217</b> |

## INHALTSVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| <b>I. Kapitel: Einleitung</b> . . . . .  | 1  |
| A. Problemstellung . . . . .   | 1  |
| B. Abgrenzung des Themas . . . . .   | 10 |
| C. Aufbau der Arbeit . . . . .   | 13 |
| <b>II. Kapitel: Zum Begriff der strategischen Allianz</b> . . . . .                            | 15 |
| A. Definitignsversuche in der Literatur . . . . .  | 15 |
| 1. Vorbemerkungen . . . . .  | 15 |
| 2. Definitionsversuche in*der betriebswirtschaftlichen Literatur. . . . .                      | 16 |
| a) Porter . . . . .  | 17 |
| b) Hinterhuber . . . . .   | 18 |
| c) Gahl . . . . .  | 18 |
| d) Backhaus/Piltz . . . . .  | 19 |
| e) Bronder . . . . .   | 20 |
| 3. Das Konzept der strategischen Allianz in der<br>rechtswissenschaftlichen Literatur. . . . . | 20 |
| 4. Definitionsversuche der Kartellbehörden . . . . .   | 22 |
| B. Definitionsmerkmale strategischer Allianzen . . . . .                                       | 26 |
| 1. Objektive Merkmale . . . . .  | 27 |
| a) Vertragliche Beziehung zwischen zwei rechtlich<br>selbständigen Unternehmen . . . . .       | 27 |
| b) Horizontales Verhältnis . . . . .   | 29 |
| c) Grenzüberschreitender Charakter. . . . .  | 30 |
| 2. Strategische Merkmale . . . . .   | 31 |
| a) Langfristigkeit . . . . .   | 32 |
| b) Kooperation in selektiven Geschäftsfeldern . . . . .  | 34 |
| c) Zweckorientierung . . . . .   | 36 |
| (1) Zeitvorteil . . . . .  | 37 |
| (2) Know-how-Vorteil . . . . .   | 38 |

|   |    |
|---|----|
| (3) Marktzutritt . . . . .  | 38 |
| (4) Synergieeffekt . . . . .  | 39 |
| C. Rechtliche Erscheinungsformen strategischer Allianzen . . . . .  | 40 |
| 1. Wettbewerbsrechtliche Einordnung strategischer Allianzen . . . . .   | 40 |
| a) Formen der zwischenbetrieblichen Verbindung . . . . .  | 40 |
| (1) Konzentration . . . . .   | 41 |
| (2) Arms-length-Transaktionen . . . . .   | 41 |
| (3) Kooperation . . . . .   | 42 |
| ^a) Der Begriff der Kooperation . . . . .   | 42 |
| (b) Arten der horizontalen Kooperation . . . . .  | 43 |
| i) Das Kartell . . . . .  | 43 |
| ii) Kartellfreie Kooperation . . . . .  | 44 |
| iii) Kooperative Gemeinschaftsunternehmen . . . . .   | 45 |
| iv) Vertragliche Kooperation . . .i. . . . .  | 48 |
| b) Die strategische Allianz: Zusammenarbeit zwischen<br>Konzentration und Arms-length-Transaktionen . . . . . | 48 |
| (1) Strategische Allianzen als Kooperationsform . . . . .   | 49 |
| (2) Strategische Allianzen als horizontale Kooperation . . . . .  | 49 |
| (3) Strategische Allianzen als kartellfreie Kooperation . . . . .   | 50 |
| (4) Strategische Allianzen als Gemeinschaftsunternehmen . . . . .   | 51 |
| (5) Strategische Allianzen als vertragliche Kooperation . . . . .   | 51 |
| 2. Gesellschaftsrechtliche Konfigurationen . . . . .  | 54 |
| a) Aktiengesellschaft . . . . .   | 54 |
| b) Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .  | 54 |
| c) Gesellschaft des bürgerlichen Rechts . . . . .   | 55 |
| d) Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung . . . . .  | 55 |
| D. Betriebswirtschaftliche Aufgliederung strategischer Allianzen . . . . .                                    | 56 |
| 1. F&E- Allianzen . . . . .   | 56 |
| 2. Produktionsallianzen . . . . .   | 57 |
| 3. Absatzallianzen . . . . .  | 59 |



## XII

|   |     |
|---|-----|
| (iii) Wegfall der allgemeinen Rivalität zwischen den Allianzpartnern . . . . .            | 93  |
| (iv) Auswirkung auf Dritte . . . . .  | 94  |
| (v) Unzulänglichkeiten der per-se-Regel . . . . .   | 93  |
| ii) Nebenabreden . . . . .  | 96  |
| (b) Vertragliche Koordinierung . . . . .  | 100 |
| i) Forschung und Entwicklung . . . . .  | 101 |
| ii) Produktion . . . . .  | 105 |
| £ iii) Vertriebsallianzen . . . . .   | 108 |
| (c) Minderheitsbeteiligung . . . . .  | 108 |
| a   |     |
| (d) Die Rolle der Wettbewerbsbeziehung zwischen den Parteien . . .                        | 111 |
| (e) Ergebnis . . . . .  | 113 |
| (3) Die Bedeutung der Einschränkungsbekanntmachungen für strategische Allianzen . . . . . | 114 |
| (a) Bagatellbekanntmachung ...»* . . . . .  | 115 |
| i) Anwendungsbereich . . . . .  | 115 |
| ii) Bedeutung für strategische Allianzen . . . . .  | 116 |
| (b) Kooperationsbekanntmachung . . . . .  | 118 |
| i) Anwendungsbereich . . . . .  | 118 |
| ii) Bedeutung für strategische Allianzen . . . . .  | 119 |
| c) Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels . . . . .                             | 123 |
| 2. Rechtsfolgen nach Art. 85 Abs. 2 EGV . . . . .   | 125 |
| 3. Freistellungsmöglichkeiten für strategischen Allianzen . . . . .                       | 126 |
| a) Die Gruppenfreistellungsverordnungen . . . . .   | 126 |
| (1) Die für strategische Allianzen relevanten Gruppenfreistellungsverordnungen . . . . .  | 126 |
| (2) Die Spezialisierungs- und F&E-Gruppenfreistellungen . . . . .                         | 127 |
| (a) Der Anwendungsbereich der Spezialisierungs-GFVO . . . . .                             | 127 |
| (b) Der Anwendungsbereich der F&E-GFVO . . . . .  | 128 |
| (c) Die Bedeutung der Gruppenfreistellungen für strategische Allianzen . . . . .          | 128 |

|      |  |     |
|------|--|-----|
| i)   | Enge Anwendungsbereiche . . . . .  | 129 |
| ii)  | Niedrige Schwellengrößen . . . . .   | 130 |
| iii) | Arten der zugelassenen Verpflichtungen . . . . .   | 132 |
| iv)  | Fehlende Rechtssicherheit . . . . .  | 134 |
| b)   | Einzelfreistellung . . . . .   | 136 |
| (1)  | Verfahrensrechtliche Voraussetzungen . . . . .   | 137 |
| (2)  | Materiellrechtliche Voraussetzungen . . . . .  | 137 |
| (3)  | Die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 EGV auf<br>strategische Allianzen . . . . .  | 138 |
| a)   | Verbesserung der Warenerzeugung oder -Verteilung<br>oder Förderung des technischen oder<br>wirtschaftlichen Fortschritts . . . . . | 138 |
| (b)  | Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn . . . . .   | 144 |
| (c)  | Unerläßlichkeit der Beschränkungen für die<br>Verwirklichung der erstrebten Ziele . . . . .  | 143 |
| i)   | Unerläßlichkeit der Schaffung einer strategischen Allianz . . . . .  | 145 |
| ii)  | Unerläßlichkeit der wettbewerbsbeschränkenden<br>Vertragsabreden . . . . .   | 151 |
| (i)  | Die Quellen der Instabilität und die Funktionen der<br>Vertragsbestimmungen in Allianzverträgen . . . . .                          | 151 |
| (ii) | Entscheidungspraxis der Kommission . . . . .   | 155 |
| (aa) | Verpflichtungen zur Beschränkung der<br>Handlungsfreiheit während der Zusammenarbeit . . . . .                                     | 156 |
| a.   | Wettbewerbsverbote . . . . .   | 156 |
| b.   | Mindestmengenverpflichtungen . . . . .   | 157 |
| c.   | Verpflichtung zum Wissensaustausch . . . . .   | 158 |
| d.   | Geheimhaltungspflicht . . . . .  | 159 |
| e.   | Verwendungsbeschränkungen . . . . .  | 160 |
| (bb) | Verpflichtungen zur Beschränkung der<br>Handlungsfreiheit nach der Beendigung<br>der Zusammenarbeit . . . . .                      | 160 |
| a.   | Wettbewerbsverbot . . . . .  | 161 |
| b.   | Verbot der Veräußerung der Anteile . . . . .   | 162 |



|   |             |
|---|-------------|
| c. Geheimhaltungspflicht . . . . .  | .162        |
| (d) Keine Ausschaltung eines wesentlichen Teils<br>des Wettbewerbs. . . . .   | .164        |
| (4) Fazit . . . . .   | .167        |
| <b>IV. Kapitel: Die Herausforderungen strategischer Allianzen<br/>        an das europäische Wettbewerbsrecht . . . . .</b> | <b>.169</b> |
| A. Stand der Diskussion . . . . .   | .169        |
| 1. Strategische Allianzen: »Alter Wein in neuen Schläuchen« . . . . .   | .170        |
| 2. Strategische Allianzen als Instrumente<br>der Wettbewerbsförderung . . . . .   | .171        |
| a) Strategische Allianzen als Konkretisierung einer<br>neuen Wettbewerbskonzeption . . . . .                                | .171        |
| b) Strategische Allianzen als Instrument zur Einsparung<br>von Transaktionskosten. . . . .                                  | .174        |
| c) Strategische Allianzen als Ersatz einer aktiven Industriepolitik . . . . .   | .175        |
| B. Stellungnahme . . . . .  | .181        |
| 1. Die Herausforderung strategischer Allianzen: Einschränkung<br>des Tatbestands der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .      | .181        |
| a) Die aus der Verwaltungspraxis resultierenden Lasten . . . . .  | .184        |
| (1) Zeitnachteile . . . . .   | .184        |
| (2) Rechtsunsicherheit . . . . .  | .185        |
| (3) Compliance Costs. . . . .   | .186        |
| b) Bisherige Lösungsversuche der Kommission . . . . .   | .187        |
| (1) Negativattest . . . . .   | .188        |
| (2) Unbedenklichkeitsschreiben. . . . .   | .189        |
| (3) Gruppenfreistellungen. . . . .  | .193        |
| c) Zusätzliche Lösungsvorschläge. . . . .   | .195        |
| (1) Lockerung des Freistellungsmonopols der Kommission. . . . .   | .195        |
| (2) Freiwillige Verweisung von Einzelfällen an die<br>nationalen Behörden. . . . .  | .196        |
| (3) Einführung von Fristen bei Freistellungsanträgen . . . . .  | .197        |

|   |      |
|---|------|
| (4) Verbindlichkeit von Unbedenklichkeitsschreiben . . . . .  | .198 |
| (5) Erhöhung der Schwellen der Bagatellbekanntmachung . . . . .   | .198 |
| (6) Bewertung der Lösungsvorschläge . . . . .   | .199 |
| 2. Einführung einer engeren Auslegung des Begriffes<br>der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .                          | 202  |
| a) Untersuchung der Grundlage der per-se-Regel anhand<br>strategischer Allianzen . . . . .                            | 202  |
| b) Strategische Allianzen und die Einführung einer rule-of-<br>reason in die Europäischen Wettbewerbspraxis . . . . . | 208  |
| <b>V. Kapitel^Zusammenfassung</b> . . . . .   | 217  |
| <b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .   | 219  |